



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wiesmoor

# 2016

**Martina Gerken**  
*Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wiesmoor*

Anschrift: Schulstr.24  
26639-Wiesmoor

Telefon: 0 49 44 - 91 53 89 (ab 15:00 Uhr)  
Fax: 0 49 44 - 91 53 90

E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@wiesmoor.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@wiesmoor.de)



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| • Vorwort.....   | Seite 03 |
| • Grundlagen und Ziele.....  | Seite 04 |
| • Einarbeitungsphase.....  | Seite 05 |
| • Frauenkompass und Frauentreff.....                                   | Seite 06 |
| • Aktionen.....  | Seite 07 |
| • Treffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im LK Aurich..... | Seite 08 |
| • Vernetzungsstelle.....   | Seite 09 |
| • Arbeit in der Stadtverwaltung.....                                   | Seite 10 |
| • Öffentlichkeitsarbeit.....   | Seite 11 |
| • Ausblick 2017.....   | Seite 12 |
| • Anlagen (Presseberichte)   |          |



## Vorwort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates, liebe Gäste,

mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht gebe ich Ihnen einen Einblick in meine Tätigkeit als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wiesmoor für das Jahr 2016. Sie erhalten einen Einblick in meinen internen und externen Aufgabenbereich. Dieser ist aufgrund der Verschiedenartigkeit, der Komplexität und der Vielfalt immer interessant und sehr abwechslungsreich.

Allen, die meine Arbeit im vergangenen Jahr vertrauensvoll unterstützt und mitgetragen haben, möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen.

Martina Gerken

Wiesmoor, 12.12.2016



## Grundlagen und Ziele

### Grundgesetz Artikel 3 Abs.2

"Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin."

### Niedersächsische Verfassung Artikel 3 Abs.2 Satz 3

"Die Achtung der Grundrechte, insbesondere die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, ist eine ständige Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Landkreise."

Trotz dieser rechtlichen Gleichstellung sind Frauen im täglichen Leben aber in vielfältiger Weise immer noch benachteiligt.

- Im Beruf werden Frauen erheblich schlechter bezahlt und seltener gefördert als Männer.
- Von Arbeitslosigkeit sind Frauen und Mädchen in höherer Zahl betroffen als Männer.
- Haus- und Familienarbeit (in der Regel von Frauen verrichtet) wird gesellschaftlich nicht anerkannt.
- Bei Entscheidungsprozessen in Politik und Verwaltung sind Frauen weit weniger vertreten als Männer.
- Von sexueller Gewalt sind vor allem Frauen und Mädchen betroffen.

Um diese Situationen zu verändern, um der Diskriminierung von Frauen entgegen zu wirken und um die Gleichberechtigung zu verwirklichen, sind Kommunen und Landkreise gesetzlich verpflichtet, Gleichstellungsbeauftragte zu berufen. Diese arbeiten als Interessenvertretung für Frauen und Mädchen innerhalb und außerhalb der kommunalen Verwaltung, um Benachteiligungen in allen Bereichen abzubauen und die Gleichstellung zu fördern.



## Einarbeitungsphase

Nach meiner Bestellung zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wiesmoor am 14.12.2015 war ich in den ersten Wochen damit beschäftigt, mich in die Grundlagen der Gleichstellungsarbeit einzuarbeiten.

Zu Beginn meiner Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte habe ich an einer zweitägigen Fortbildung der Vernetzungsstelle für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Hannover zum Thema: "Grundlagen der Gleichstellungsarbeit" teilgenommen.

Des Weiteren habe ich mich innerhalb der Verwaltung und den angegliederten Außendienststellen per Rundschreiben vorgestellt, parallel dazu habe ich mich durch Veröffentlichungen in der örtlichen Presse und des ortseigenen Magazins "Mein Wiesmoor" auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wiesmoor vorgestellt.

Um mich in die Strukturen der Verwaltung der Stadt Wiesmoor einzuarbeiten, habe ich regelmäßig an den verschiedenen Ausschuss- und Ratssitzungen teilgenommen, um mich auch hier den Damen und Herren bekannt zu machen.

Primär habe ich an den Sitzungen teilgenommen, in denen es um personal- und gleichstellungsrelevante Themen ging.

Gleich zu Beginn habe ich mich zur Mitgliedschaft bei der Vernetzungsstelle (Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte) und der "lag" (Landesarbeitsgemeinschaft für kommunale Gleichstellungsbeauftragte) angemeldet, um zu gleichstellungsrelevanten Themen immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Seit Februar 2016 nehme ich an den Sitzungen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Aurich teil, die alle zwei Monate, vorwiegend in Aurich, stattfinden.



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Frauenkompass und Frauentreff

Im Mai 2016 erschien der erste von mir initiierte Wiesmoorer Frauenkompass mit einer Auflage von 500 Stück. In dieser Informationsbroschüre haben die Wiesmoorer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über meine Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wiesmoor zu informieren. Weiter werden hier frauenrelevante Themen angesprochen und örtliche Vereine oder Institutionen haben die Möglichkeit, sich mit ihren Angeboten für Frauen vorzustellen. Unter der Rubrik "Termine" werden aktuelle Veranstaltungen, insbesondere für Frauen, veröffentlicht.

Der Wiesmoorer Frauenkompass erscheint dreimal jährlich (Januar, Mai und September) und liegt unter anderem im Infoständer der Gleichstellungsbeauftragten im Rathaus, in den Geschäften und Arztpraxen zur Mitnahme aus.

Die Resonanz auf die ersten beiden Ausgaben 2016 war erfreulich groß. So wurde ich beispielsweise von einigen Vereinen / Institutionen persönlich eingeladen, um über meine Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte zu berichten.

Der von mir im September 2016 gegründete Frauentreff findet einmal monatlich (immer am 3. Montag im Monat) statt. Dort haben Wiesmoorerinnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Von mir wurden verschiedene Themen zur Diskussion vorgeschlagen: Bücher von Frauen für Frauen, Gewalt gegen Frauen und Kinder, etc. Aus diesen Diskussionen ergaben sich weitere Vorschläge aus den Reihen der teilnehmenden Frauen, die im kommenden Jahr während der Treffen behandelt werden sollen.

In den Monaten von September bis Dezember 2016 fand der Frauentreff im Torfkrug statt, ab Januar 2017 wird das Treffen im Cafe Moor 5 am Markt stattfinden.



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Aktionen

Am 08. März 2016 wurde vor dem Wiesmoorer Rathaus die Flagge anlässlich des Internationalen Frauentages gehisst. Da die Vorlaufzeit zu kurz war, um weitere Aktionen zu diesem Anlass durchzuführen zu können, ist dies aber für das Jahr 2017 im Rahmen der ersten Wiesmoorer Frauenwoche geplant.

Am 25.11.2016 wurde mit der Fahnenhissung und der Verteilung von 300 Notfallkarten und Kugelschreibern auf den Internationalen Tag gegen Gewalt aufmerksam gemacht. Die Fahnenhissung fand mit dem Bürgermeister, einigen Ratsmitgliedern und der Presse am frühen Morgen statt, die Verteilaktion erfolgte dann zunächst auf dem Marktplatz, später dann in der Passage des Einkaufszentrums Behrends. Während der Verteilaktion fanden interessante Gespräche mit den Wiesmoorer Bürgerinnen und Bürgern statt, aus denen auch konkrete Vorschläge einhergingen, die für das kommende Jahr in meiner Tätigkeit zum Teil mit einfließen werden.



Luftkurort

Wiesmoor

Die Blüte Ostfrieslands

## Treffen der kommunalen Gleichstellungs- beauftragten des LK Aurich

Die regelmäßig alle zwei Monate stattfindenden Treffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Aurich dienen dem gegenseitigen Austausch, der Information und der Unterstützung untereinander. Bei diesen Treffen werden Themen, wie z.B. die Novellierung des NKomVG, die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten bei Personalangelegenheiten, Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Gleichstellungsbeauftragten, Verhütungsmittelfonds, etc. behandelt. Hier nehmen z. T. auch Referentinnen teil, die zu unterschiedlichen Sachbereichen Informationen und Informationsmaterial bereithalten.

An dieser Stelle werden auch gemeinsame, landkreisweite Aktionen besprochen und geplant, wie beispielsweise verschiedene Veranstaltungen am jährlich stattfindenden Internationalen Frauentag, dem Internationalen Tag gegen Gewalt, dem Zukunftstag, etc.

Einmal jährlich treffen sich alle Gleichstellungsbeauftragten des LK Aurich zu einer Klausurtagung. Diese fand in diesem Jahr am 26. September auf der Insel Juist zu dem Thema: "Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen" statt.



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Vernetzungsstelle

Von Beginn meiner Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte an bin ich auch Mitglied bei der Vernetzungsstelle. Dies ist das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauen und Gleichstellungsbeauftragte.

Durch die Vernetzungsstelle werde ich über landesweite Aktionen und eventuelle Gesetzesänderungen im Bereich der Gleichstellungsarbeit informiert, so dass bei Bedarf eine schnelle Information der Verwaltung, sowie eine damit einhergehende Umsetzung erfolgen kann.

So gab es im November diesen Jahres Neuregelungen im §8 und §9 NKomVG.

Die Stadt Wiesmoor ist ihrerseits jedoch immer bestens informiert, deshalb bestand meinerseits hier auch kein Handlungsbedarf.



## Arbeit in der Stadtverwaltung

Bei internen und externen Stellenausschreibungen der Stadt Wiesmoor werde ich vollumfänglich gemäß § 9 Absatz 5 Satz 1 NKomVG von der Stellenausschreibung über die Auswahl der Bewerber und Bewerberinnen bis hin zur Entscheidung der Einstellung eingebunden.

Da die Kriterien für eine Einstellung immer eingehalten wurden, bedurfte es keines Einwands meinerseits.

An dieser Stelle möchte ich mich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die ich in jeder Form von der Verwaltung im ersten Jahr meiner Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte erhalten habe (hier insbesondere durch Herrn Sven Lübbers), aber auch bei dem Personalrat bedanken.

Alle Anfragen seitens der Stadtverwaltung hoffe ich in vollem Umfang beantwortet und erledigt zu haben.

Für meine Tätigkeit als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wiesmoor habe ich für das Jahr 2016 eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 1800,-€ erhalten (150,-€ monatl.). In diesem Zeitraum war ich 275 Stunden für diese Tätigkeit beschäftigt.

Für das Haushaltsjahr 2016 stand mir für Aufwendungen und besondere Dienstleistungen (Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Druckkosten) ein Budget in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung.



Luftkurort  
**Wiesmoor**  
Die Blüte Ostfrieslands

## Öffentlichkeitsarbeit

Seitens der Wiesmoorer Bürgerinnen und Bürger gab es im Jahr 2016 rund 20 Anfragen zu Themen wie: Beruflicher Wiedereinstieg, Kindergeld, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, etc. Alle Anfragen konnten von mir persönlich, durch Weiterleitung an geeignete Stellen oder durch die Weitergabe von Informationsmaterial beantwortet werden.

Auf spätere Nachfrage meinerseits konnte so alle Anfragenden geholfen werden!

Seit November 2016 bin ich auch über die Web-Site der Stadt Wiesmoor online präsent. Hier wird ebenfalls über meine Tätigkeit und über laufende Termine informiert.

Ein Ausbau der Präsenz ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Mit der regionalen Presse (OZ, Anz. f. Harlingerland, Sonntags- und Heimatblatt) stehe ich im stetigen Kontakt und informiere auch hier über meine Tätigkeit, Veranstaltungen, etc.

Im Eingangsbereich des Rathauses stehen in dem speziell gekennzeichneten Aufsteller interessante Prospekte und Broschüren zu vielen Themen kostenlos und zur Mitnahme für die Bürgerinnen und Bürger bereit.



## Ausblick 2017

Auch 2017 wird es wieder den dreimal jährlich erscheinenden Frauenkompass geben, hier ist zu überlegen, ob durch Werbeanzeigen die entstehenden Druckkosten gesenkt werden können, um das Budget für andere Aktionen zu entlasten. Für den monatlich stattfindenden Frauentreff möchte ich noch mehr Werbung machen und einen halbjährlichen Themenplan erarbeiten. In der Woche vom 6. - 10. März wird die erste Wiesmoorer Frauenwoche stattfinden. Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März wird es verschiedene Veranstaltungen geben. Geplant ist unter anderem ein Vortrag zum Thema : " Frauen im Spannungsfeld von Familie und Beruf", ein Workshop mit dem Thema: "Mach es allen recht und Co war gestern", in Zusammenarbeit mit der örtlichen Buchhandlung soll es einen Abend mit Büchern von Frauen für Frauen geben und eine kleine Gruppe von malbegeisterten Frauen wird ihre Werke im Rathaus ausstellen. Mit der Migrationsbeauftragten, Frau Oltmanns, ist in dieser Woche ebenfalls eine Aktion geplant.

Beim Zukunftstag im April 2017 möchte ich Schülern und Schülerinnen aus Wiesmoor die Möglichkeit geben, die verschiedenen Arbeitsfelder in der Verwaltung, aber auch in den Kitas oder dem Baubetriebshof kennen zu lernen.

Eine Sprechstunde, z. B. einmal monatlich im Rathaus ist geplant, hier muss in Verbindung mit der Verwaltung noch über einen Termin und die entsprechende Räumlichkeit gesprochen werden.

Gleich zu Beginn des Jahres ist es erforderlich, den gesetzlich vorgeschriebenen Gleichstellungsplan nach NGG §15 für die Jahre 2016 – 2018 in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu erstellen. Inhalt des Gleichstellungsplanes ist die Bestandsaufnahme (Stichtag 30.06.2016), die Analyse der Beschäftigtenstruktur und der zu erwartenden Fluktuation, sowie Zielvorgaben, wie eine Unterrepräsentanz abgebaut und die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit verbessert werden soll.

Hierfür habe ich als Zielvorgabe den 28.02.2017 vorgesehen.

Für das kommende Jahr als Gleichstellungsbeauftragte wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Rat der Stadt. Für Anregungen und Gespräche habe ich natürlich immer ein offenes Ohr.